



Hasseler

Blädche

Nachrichten- und Mitteilungsblatt des Stadtteils Hassel

Ausgabe 63

Donnerstag, 18. Dezember 2003

3. Jahrgang

FROHE WEIHNACHTEN



UND EIN GUTES NEUES JAHR 2004!

Stille Nacht, heilige Nacht....

Zur Geschichte der Weihnachtslieder

von Dieter Wirth

Weihnachten kann nicht schöner und harmonischer gefeiert werden als mit Singen. Von jeher haben Weihnachten und Musik zusammengehört; es ist, als klänge der Gesang der Engel und das Lied der Hirten aus der Heiligen Nacht weiter durch die Zeiten. Noch heute sind die Menschen nie so bereit, sich von einem Lied ergreifen zu lassen und vor allem selbst zu singen als zu Weihnachten.

In langen Jahrhunderten wuchs ein unendlicher Schatz weihnachtlicher Lieder heran. In vielen Sprachen erklingt in der Christnacht eines unserer schönsten und innigsten Weihnachtslieder, „Stille Nacht, heilige Nacht“. In einem Brief vom 30. Dezember 1854 erfahren wir etwas über die Entstehungsgeschichte dieses Liedes. Der damals 26-jährige Lehrer und Organist Franz Xaver Gruber schrieb: „Es war am 24. Dezember des Jahres 1818, als der damalige Hilfspriester Joseph Mohr bei der neuerrichteten Pfarrei St. Nicola in Oberndorf dem Organistendienst vertretenden Franz Xaver Gruber ein Gedicht überreichte, mit dem Ansuchen, eine hierfür passende Melodie für zwei Solostimmen samt Chor und für eine Gitarrenbegleitung schreiben zu wollen. Letztgenannter überbrachte am nämlichen Abend noch diesem musikkundigen Geistlichen eine einfache Komposition, welche sogleich in der Heiligen Nacht mit allem Beifall produziert wurde...“.



Gruber berichtet noch, dass Joseph Mohr mehrere geistliche Lieder verfasst habe und als Vikar am 4. Dezember 1848 in Wagrein im Salzburger Land verstorben sei. Bezeichnend für die Bescheidenheit des Lehrers ist, dass er seine Melodie, ohne die das Lied nie so berühmt geworden wäre, als einfach bezeichnete. Die Erwäh-

nung der Gitarrenbegleitung ist ein Hinweis darauf, dass damit die schadhafte Orgel ersetzt werden sollte. Durch Überschwemmungen der Salzach wurde die gesamte Pfarrkirche zu Oberndorf stark geschädigt. Selbst die Orgel wurde unbrauchbar. Der Orgel-

ließ sich kurz vor dem Heiligen Abend kein Ton mehr herauslocken und sie konnte erst im Frühjahr 1819 repariert werden. Über die erste Aufführung ist die Schilderung einer Verwandten des Komponisten erhalten: „Mohr sang Tenor, Großvater Bass, und einige Sängerinnen sangen bei jeder Strophe den Schlussvers mit. Zur Begleitung des Liedes musste die Gitarre genügen, da die Orgel gerade ihren Dienst versagte.“ Die Frau von Franz Gruber soll auf dem Heimweg zu ihrem Mann gesagt haben: „Franzel, das wird man noch singen, wenn wir schon längst gestorben sind!“ Recht sollte sie damit behalten.

Der Siegeszug des Liedes begann 1824/25 als der Orgelbauer Carl Mauracher aus Fügen im Zillertal nach Oberndorf gerufen wurde, um die schadhafte Orgel durch eine neue zu ersetzen. Dort hörte er zufällig die Melodie und war so begeistert, dass er fortan Reklame für diese Strophen machte. Bis nach Leipzig kam die „Stille Nacht“ durch die Handschuhmacherfamilie Strasser aus Leimach im Zillertal die mit ihren Waren Jahrmärkte und Messen besuchte. Bei dieser Gelegenheit sangen die vier musikalischen Geschwister Strasser Weihnachten 1831 in einem der berühmten Gewandhauskonzerte auch das Lied „Stille Nacht, heilige Nacht“, das sie bei einem Konzert ein Jahr später, am 15. Dezember 1832, in Leipzig wiederum vortragen mussten. Ein Zuhörer namens Friese schrieb das Lied schlecht und recht nach dem Gehör mit und brachte es nach Berlin. Der königliche Domchor nahm es in einem vierstimmigen Satz in seinen Singvorrat auf, und der König Friedrich Wilhelm IV. ließ es an jeder Weihnacht von den Domsängern vortragen. So wurde es populär, gesungen, gedruckt und bearbeitet. Die Königliche Hofkapelle in Berlin wandte sich 1854 mit der Bitte um Aufklärung über die genaue Herkunft des Weihnachtsliedes nach Salzburg. Man war der Meinung, dass das Lied von Johann Michael Haydn stammt, einem Bruder des großen Komponisten. Von Salzburg aus bedurfte es freilich keiner allzu umständlichen Recherchen, um aus berufenem Munde Auskunft zu erlangen: Grubers Sohn Felix weilte gerade als Singknabe im dortigen Benediktinerstift St. Peter. Der fast 70-jährige Vater Gruber, der am 7. Juni 1863 hochbetagt starb, wirkte zu dieser Zeit als Chorregent und Organist im nahen Städtchen Hallein. Als er durch seinen Sohn von der Berliner Anfrage hörte, setzte er sich wenige Tage nach Weihnachten hin und schrieb einen langen Brief mit der Überschrift „Authentische Veranlas-

sung zur Composition des Weihnachtsliedes 'Stille Nacht, heilige Nacht'. Gleichzeitig fügte er selbst die „Halleiner Fassung“ für Sopran und Alt, Streichquartett und zwei Hörner die noch heute im Salzburger Dom am Heiligen Abend aufgeführt wird.



Damals entstanden die ersten geringfügigen Änderungen in Text und Melodie. 1834 wird es im „Musikalischen Jugendfreund“ abgedruckt und 1840 gar in einem Liederbuch. Der Weg des Liedes ging unaufhaltsam weiter. Eine andere Sängerfamilie aus dem Zillertal, die Rainers, sangen „Stille Nacht“ 1822 vor Kaiser Franz I. und Zar Alexander I.. Diese Familie trug auch 1839 das Lied vor der ausgebrannten „Trinity Church“ in New York vor. Bald erklang das Lied auf dem ganzen Kontinent. Ob nun „Silent night“ (amerikanisch), „Douce nuit“ (französisch), „Noche de paz“ (spanisch), „Stilla natt“ (schwedisch), „Santo natal“ (italienisch), „Shizukeki mayonaka“ (japanisch) oder „Tichaja noc“ (russisch) überall ist es die gleiche Melodie und Text. Musikforscher haben festgestellt, dass das Lied in nicht weniger als 97 Sprachen gesungen wird.

Die Kirche, in der das Lied „Stille Nacht“ zum ersten Mal gesungen wurde, steht heute nicht mehr. Sie fiel den Hochwassern 1896/97, aber vor allem die Überschwemmung von 1899 zum Opfer. Nachdem man 1901 mit der Verlegung des Ortes an eine hochwassersichere Stelle begonnen hatte, wurde im Jahre 1903 die Kirche wegen angeblicher Baufälligkeit geschlossen und im November 1905 mit dem Abbruch begonnen. An ihrer Stelle wurde später die „Stille-Nacht-Kapelle“ errichtet, die noch heute die Besucher von Oberndorf an die Entstehung dieses Weihnachtsliedes erinnert.

In den Kriegswirren des Jahres 1806 schrieb ein Freund Goethes, der Legationsrat Johannes Daniel Falk, für die Kinder der unter seiner Obhut stehende Waisenschule die erste Strophe, um 1850 die zweite und dritte Strophe des Liedes „O du fröhliche....“. Auch für unsere heutige Zeit könnte kein besseres

Weihnachtslied geschrieben werden als jenes, in dem es heißt: „...Welt ging verloren, Christ ist geboren, freue dich, o Christenheit....“. Die Melodie zu diesem Lied entlieh man einem 1788 von Johann Gottfried Herder nach Deutschland gebrachten sizilianischem Schifferlied.

Neueren Datums sind ein paar frohe Lieder von Friedrich Silcher („Alle Jahre wieder“) oder mancherlei Verse des Kinderliederdichters Heinrich Hoffmann von Fallersleben, z. B. „Morgen kommt der Weihnachtsmann“ und viele andere.

Es war an einem Adventsabend im Winter 1829, als der seit kurzem im westfälischen Gütersloh ansässige junge Lehrer Friedrich Eickhoff „Fachliteratur“ studierte und dabei auf das Gedicht „Ihr Kinderlein kommet“ stieß, verfasst vom Domherrn zu Augsburg, Christoph von Schmid (1768 - 1854). Eickhoff hätte es gern als Lied mit seinen Schülkern einstudiert. Beim Nachsinnen über eine passende Melodie fiel ihm das Frühlingslied „Wie reizend, wie wonnig ist alles umher“ von Johann Abraham Peter Schulz (1747 - 1800) ein. Melodie und Text passten so harmonisch zueinander, dass es die Kinder leicht lernen konnten und gerne sangen.

Aus dem 15. Jahrhundert soll das 1599 in gedruckte rheinländische Lied, „Es ist ein Ros' entsprungen“, stammen. Ein Mönch namens Laurentius, so ist überliefert, soll es einst in seiner kleinen Klosterzelle in Trier niedergeschrieben haben, nachdem er am Weihnachtstage im Klostergarten eine blühende Rose fand.

Dem Reformator Martin Luther verdanken wir ein anderes Weihnachtslied, das ebenfalls noch heute gern gesungen wird, nämlich „Vom Himmel hoch da komm ich her....“. Wenige Tage vor dem Fest war Luthers Töchterlein Lisbeth gestorben, und die Gedanken des Vaters weilten zur Weihnachtszeit bei seinem Kind. Doch als die Weihnachtspredigt vorbereitet war und die Kinder im Nebenzimmer Weihnachtslieder anstimmten, griff er zur Feder und schrieb ein neues Weihnachtslied (1534).

Das älteste Weihnachtslied, das wir kennen, stammt von einem Straßburger Mönch namens Tauler, der zu Beginn des 14. Jahrhunderts lebte. Wenn wir den Text hören, werden wir gleich verstehen, warum es viele Jahrzehnte als Lied der Rheinschiffer galt. Es heißt: „Es kommt ein Schiff, geladen....“.

Ernst Anschütz hieß der Leipziger Lehrer, der wenige Tage vor dem Weihnachtsfest 1824 den Text der zweiten und dritten Strophe zu dem aus der Mitte des 16. Jahrhunderts von Ludwig Uhland stammenden Volkslied „Ach Tannebaum“ in das Weihnachtslied „O Tannenbaum“ umdichtete. Die erste Strophe stammt von August Zarnack (1820).

Impressum:

Verlag und Druck: Dengmerter Heimatverlag,
Sebastianstraße 46, 66386 St. Ingbert-Hassel,
☎ 06894/570719 (ab 14 Uhr) Fax 06894/570709,
eMail info@DHVwirth.de, www.DHVwirth.de

Redaktion: Ute Wirth (V.i.S.d.P.)

Auflage: 1.900 Exemplare

alle 14 Tage in den ungeraden Wochen kostenlos
an alle Haushalte

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos u. a.
wird keine Gewähr übernommen. Gezeichnete Artikel
geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion
wieder.

Für Preise und Satzfehler keine Haftung! Für Anzei-
genveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt Anzei-
genpreisliste Nr. 3 vom 1.1.2003. Bei Nichtliefe-
rung bestehen keine Ansprüche gegen den Ve-rlag.



**Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe
Freitag, 9.1.2004!**



„Da sind wir aber gespannt, Hansi, was du uns diesmal wieder
Schönes zu Weihnachten bastelst.“



„Na, Karlchen, ist dir denn schon was einge-
fallen für dein Wunschzettelchen?“

PEUGEOT

**AUTOHAUS
7x DECKERT GmbH**



66424 Homburg/Saar
Autohaus **Deckert**

Tel. 06841 / 97291-0

66440 Blk.-Aßweiler
Autohaus **Deckert**

Tel. 06803 / 3903-0

66482 Zweibrücken
Autohaus **Deckert**

Tel. 06332 / 3515

66606 St. Wendel-Oberlinxweiler
Autohaus **Deckert**

Filiale Moha
Tel. 06851 / 5099

66914 Waldmohr
Autohaus Wunn GmbH
Tel. 06373 / 1525

66892 Bruchmühlbach-Miesau
Autohaus Wunn GmbH
Tel. 06372 / 1256

66646 Marpingen
Autohaus Schlick
Tel. 06853 / 2245

....damit Sie immer AUTOmobil sind!

*Wir danken unseren
Kunden für das uns
entgegengebrachte
Vertrauen und
wünschen ihnen
und ihren Familien ein schönes
Weihnachtsfest und ein gutes
Neues Jahr.*



**Dieter Dressler GmbH
Gips und Verputz**

*Frohe
Weihnachten und
viel Glück im
Neuen Jahr
wünscht*



**Zahnarztpraxis
Christine Lechner-Schach
und Team**

*Frohe
Weihnachten
und viel Glück
im Neuen Jahr
wünscht*



**Gemeinschaftspraxis
Drs. Stephanie und Andreas
Bieg und Team**

*Ein frohes
Weihnachtsfest
und ein gutes
Neues Jahr
wünscht*



**Mehmet Kocaoglu
Kebab Anadolou**



*Wir bedanken uns für
das uns entgegen
gebrachte Vertrauen
und wünschen
unseren Patienten ein
frohes Weihnachtsfest
und viel Gesundheit und Zufriedenheit
für das neue Jahr.*

**Praxis Physio Farm
Stefan Johann**

Rohrbacher Straße 47

*Frohe Weihnachten und ein
glückliches neues Jahr
wünscht*

*Firma Baustoffe
Jungfleisch*



*Wir bedanken uns
bei unseren
Kunden und
wünschen frohe
Weihnachten und
ein glückliches
Neues Jahr
Exclusive
Webdesign*



**Frohe Weihnachten
und viel Glück im Jahr
2004**



Der Laden
Schillerstraße 52
St. Ingbert-Hassel

*Ein frohes Weihnachtsfest und
viel Glück im Neuen Jahr
wünscht*



Fenstertechnik

Günter Seel

*Im Stockland 9
St. Ingbert-Hassel*

*Frohe
Weihnachten und
viel Glück im
Neuen Jahr
wünscht*



Stukkateurmeister

M. Luckas

Hassel



*Das Jahr neigt sich dem Ende zu.
Wir wollen dies zum Anlass
nehmen, uns für das
entgegengebrachte Vertrauen zu
bedanken.*

Metzgerei Dietmar Mallick

*Der Heimat- und Verkehrsverein
Hassel wünscht seinen Mitgliedern
und allen Bürgern von Hassel frohe*



*Weihnachten und ein
glückliches
Neues Jahr*

*Der Obst- & Gartenbauverein
Hassel e. V. wünscht seinen
Mitgliedern und allen
Bürgern von Hassel
frohe Weihnachten
und ein
glückliches
Neues Jahr*



**Frohe Weihnachten und
viel Glück im
Neuen Jahr
wünscht**

Ihr Praxisteam

Gerd Wolf



*Frohe
Weihnachten
und ein
glückliches
Neues Jahr
wünscht*



Physiotherapie

Thomas Reber

*Wir bedanken uns für das uns
entgegengebrachte Vertrauen und
wünschen frohe Weihnachten und ein
glückliches Neues Jahr*

Blumenhaus

Reif

*Inh. Claudia Merten
Schorrenburgstraße 1*



Notrufe

Feuerwehr	112
Polizei	110
Notarzt/Rettungsleitstelle	19222
Kreiskrankenhaus St. Ingbert	06894/108-0
Gift-Notruf.....	06841/19240
Stadtwerke IGB (Bereitschaft)	06894/9552-400

Ärzte

Den Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen für die Orte Hassel, Oberwürzbach, Rittersmühle, Niederwürzbach, Seelbach, Rohrbach und Kirkel erreichen Sie unter der Rufnummer:

0700/2880 2880

Augenarzt

Sa./So., 20./21.12.:	Dr. Bernhard Adolph Bexbach, Rathausstraße 25 ☎ 06826/2133	
Mi/Do., 24./25.12.:	Dr. Pascale Bonkhoff Homburg, Talstraße 26 ☎ 06841/5033	
Fr., 26.12.2003:	Dr. Joachim Kessler Homburg, Talstraße 7 ☎ 06841/2345	
Mi/Do., 31.12./1.1.:	Dr. Clemens Domanowsky und Sa./So., 3./4.1.:	Homburg, Talstraße 27 ☎ 06841/4775
Sa./So., 10./11.1.:	Dr. Arno Högel Blieskastel, Kardinal-Wendel-Str. 66 ☎ 06842/1500 + 0163/6842200	

HNO-Arzt

Sa./So., 21./22.12.:	Dr. Beate Hornberger Sulzbach, Am Markt 4 ☎ 06897/2284
Mi., 24.12.2003:	Dr. Harald Seidler Neunkirchen, Stummstraße 1 ☎ 06821/22020
Do., 25.12.2003:	Dieter Lambert St. Ingbert, Rickertstraße 5 - 7 ☎ 06894/34545
Fr., 26.12.2003:	Dr. Wolfgang Hornberger Sulzbach, Am Markt 4 ☎ 06897/2284
Sa./So., 27./28.12.:	Dr. Wilhelm Kley-Steveding Homburg, Talstraße 55 ☎ 06841/5061
Mi., 31.12.2003:	Dr. Harald Schild Neunkirchen, Wilhelmstr. 4 ☎ 06821/22321
Do., 1.1.2004:	Dr. Marianne Rupp-Classen Homburg, Mainzer Straße 2 ☎ 06841/4833

Sa./So., 3./4.1.:	Dr. Roland Klass Neunkirchen, Bahnhofstraße 49 ☎ 06821/22030
Sa./So., 10./11.1.:	Dr. Beate Hornberger Sulzbach, Am Markt 4 ☎ 06897/2284

Zahnarzt

Nur für dringende Notfälle und nach vorheriger telefonischer Vereinbarung
Alle Notdiensttermine können ab sofort auch im Internet unter www.zahnaerzte-saarland.de gefunden werden.

Sa./So., 20./21.12.:	Dirk Bisanz St. Ingbert, Grubenweg 2 b Kaisertreff ☎ 06894/39596
Mi. 24.12.2003:	Dr. Hans Albrecht Homburg, Kaiserstr. 31 a ☎ 06841/2204
Do. 25.12.2003:	Dr. Almut Jung Homburg, 06841/993410
Fr. 26.12.2003:	Josef Schegerer Blieskastel, Pirminiusstr. 38 a 06842/51282
Sa./So. 27./28.12.:	Oleg Malz St. Ingbert, ☎ 06894/3060
Mi. 31.12.2003:	Dr. Günter Hellenthal Rickertstraße 5-7 ☎ 06894/3085
Do. 1.1.2004:	Dr. Wolfgang Carl St. Ingbert, Kaiserstraße 49 ☎ 06894/34858
Sa./So. 3./4.1.:	Naser Yazdanmehr Altenwald, Sulzbachstr. 306 06897/87533 + 0175/5916230
Sa./So. 10./11.1.:	Dr. Dr. Ulrich Burgard St. Ingbert, Kaiserstraße 100 ☎ 06894/37955

Kinderärztlicher Notfalldienst

Notfallpraxen der niedergelassenen Kinder- und Jugendärzte/innen

Samstags: Kinderklinik NK-Kohlhof
☎ 06821/363299

zusätzlich: 25. und 31.12.2003

Sonntags: Kinderklinik Uni Homburg
☎ 06841/1633333

zusätzlich: 24.12.2003, 26.12.2003, 01.01.2004

Tierarzt

Der Notdienst an Wochenenden beginnt samstags um 12.00 Uhr und endet montags um 7.00 Uhr.

Sa./So., 20./21.12.:	Dr. Gertrud Brand Ommersheim, Ziegelhütte 6 ☎ 06803/1657
24.12. bis 26.12.:	Dr. H.-J. Götz Limbach, Im Teich 1 ☎ 06841/89396

- oder Tierklinik Dr. Lehmann
Homburg, Lappentascherhof 22
☎ 06841/7600
- Sa./So., 27./28.12.: Thomas Scholz
St. Ingbert, Oststraße 74
☎ 06894/8950489 o. 8950502
- Do., 01.01.2004: Dr. Holger Burgard
St. Ingbert, Purrmannstraße 4
☎ 06894/80505
- Sa./So., 3./4.1.: Tierärzte Ehrmantraut
Gersheim, Walsheimer Str. 14
☎ 06843/8159
- Sa./So., 10./11.1.: Drs. Gal
Homburg, Karlstraße 1
☎ 06841/5857

Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils morgens um 8.00 Uhr und endet am folgenden Morgen um 8.00 Uhr.

- Sa., 20.12.2003: Rosen-Apotheke
Rickertstraße 17
☎ 06894/4993
- So., 21.12.2003: Gambrinus-Apotheke
und Fr., 26.12.: St. Ingbert, Poststraße 1
☎ 06894/3386
- Mi., 24.12.2003: Rats-Apotheke
St. Ingbert, Kaiserstraße 37
☎ 06894/4940
- Do., 25.12.2003: Adler-Apotheke
und So., 28.12.: St. Ingbert, Kaiserstraße 92
☎ 06894/2232
- Sa., 27.12.2003: Luitpold-Apotheke
St. Ingbert, Kaiserstraße 15
☎ 06894/35522
- So., 28.12.2003: Adler-Apotheke
St. Ingbert, Kaiserstraße 92
☎ 06894/2232
- Mi., 31.12.2003: Barbara-Apotheke
St. Ingbert, Rickertstraße 4
☎ 06894/2725

Ortsverwaltung

- Mo – Fr vormittags 8.00 – 12.00 Uhr
Mo, Mi, Do nachmittags 14.00 – 16.00 Uhr
Dienstags + Freitags nachmittags geschlossen
Tel. 06894/51041 (Bernd Burger), Fax 956511
Sprechstunde Ortsvorsteher Derschang
Dienstags 17.00 – 18.30 Uhr
Bücherei
Donnerstags 14.00 – 17.00 Uhr
Sprechstunde Schiedsmann Wolfgang Lenz
Nur nach Vereinbarung ☎ 06894/5670

Gelbe Säcke

Die gelben Säcke sind ab 5.01.2004 wieder in der Ortsverwaltung erhältlich.



Prot. Kirchengemeinde Hassel

Sonntag, 21. Dezember 2003:

10.00 Uhr: Gottesdienst, Dr. Frings

Dienstag, 23. Dezember 2003:

19.00 Uhr: Posaunenchor-Probe

Mittwoch, 24. Dezember (Heiligabend)

15.30 Uhr: Familiengottesdienst unter Mitwirkung der Kindertagesstätte, Pfr. Agne

18.00 Uhr: Christvesper, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor, Pfarrerin Agne

22.00 Uhr: Christmette, Pfarrer Stetzer

Donnerstag, 25. Dezember 2003:

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor und Posaunenchor, Pfarrerin Agne

Sonntag, 28. Dezember 2003:

10.00 Uhr: Gottesdienst, Pfarrer Grund

Mittwoch, 31. Dezember 2003:

18.00 Uhr: Gottesdienst, Pfarrer Stetzer

Sonntag, 4. Januar 2004:

10.00 Uhr: Gottesdienst, Pfarrer Stetzer

Montag, 5. Januar 2004:

19.00 Uhr: Frauentreff

Dienstag, 6. Januar 2004:

19.00 Uhr: Posaunenchor-Probe

Donnerstag, 8. Januar 2004:

20.00 Uhr: Kirchenchor-Probe

Samstag, 10. Januar 2004:

9 - 13 Uhr: Präparandenseminar, Hassel

Sonntag, 11. Januar 2004:

10.00 Uhr: Gottesdienst, Pfarrerin Agne

Montag, 12. Januar 2004:

14.30 Uhr: Kaffeemittag für ältere Gemeindeglieder

Dienstag, 13. Januar 2004:

19.00 Uhr: Posaunenchor-Probe

Donnerstag, 15. Januar 2004:

20.00 Uhr: Kirchenchor-Probe

Frauentreff

Jeden ersten Montag im Monat trifft sich die Frauengruppe der Ev. Kirchengemeinde Hassel um 19 Uhr in der Begegnungsstätte zu einem gemütlichen Zusammensein, zu Gesprächen oder auch mal zu einem gemeinsamen Essen. Wer Lust und Laune hat sich diesem Kreis – alle Altersgruppen sind vertreten – anzuschließen, ist herzlich willkommen.



Gesangverein 1881 Hassel

Jahreshauptversammlung

Der Gesangverein 1881 Hassel lädt alle Mitglieder am Sonntag, 18. Januar 2004 um 17 Uhr zu seiner Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen in die evangelische Begegnungsstätte ein. - WB -



**Ein frohes
Weihnachtsfest und
viel Glück im
Neuen Jahr
wünscht
Reservistenkameradschaft
Hassel**

*Frohe
Weihnachtstage und
für das Neue Jahr
beste Gesundheit und
Zufriedenheit
wünschen die
Wander- & Naturfreunde Hassel
e. V.*



*Frohe
Weihnachten
und ein
glückliches neues Jahr
wünscht
Gasthaus Brückenschenke*



*Frohe
Weihnachten und
ein glückliches
neues Jahr
wünscht der
Kneippverein Hassel e. V.*



*Frohe Weihnachten
und ein glückliches
Neues Jahr
wünscht
Krankenpflegerverein e. V.
Hassel*

*Trägerverein der Ökumenischen Sozialstation
St. Ingbert*

*Frohe Weihnachten und ein
glückliches Neues Jahr
wünscht*



**Schreibwaren
Schwerdt**

**Marktplatz 4
66386 St. Ingbert-Hassel**

*Wir bedanken uns
bei unseren Kunden
für das
entgegengebrachte
Vertrauen und
wünschen ein
frohes*



*Weihnachtsfest und alles Gute für
das Neue Jahr.*

**Café am Markt &
Feinkost Anstadt**

**Marktplatz 12
Hassel**

*Wir möchten uns
an dieser Stelle
für Ihre Treue
bedanken und
wünschen Ihnen
und Ihren Familien ein schönes
Weihnachtsfest.*



Bäckerei Rudolf Anstadt & Team

BROT. SERVICE.



ALLES FRISCH.

Unsere Öffnungszeiten
über Weihnachten:

25.12.: geschlossen

26.12.: geöffnet von 7.30
bis 10.30 Uhr



*Frohe
Weihnachten
und ein glückliches
Neues Jahr
wünscht*

**Rebmann & Gehring
GmbH**

Dächer und Fassaden
Rheinstraße 19 - 66386 St. Ingbert
Tel. 06894/51739

*Wir bedanken uns bei unseren Inserenten
und Lesern für das uns entgegengebrachte
Vertrauen und wünschen allen ein frohes
Weihnachtsfest und für das Jahr 2004
Gesundheit, Glück und Erfolg.*

*Das Team vom
Dengmerter Heimatverlag*



Ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr
wünscht

Ursel's Modeladen



*Wir danken unseren
Kunden für das uns
entgegen gebrachte
Vertrauen und
wünschen ihnen
und ihren Familien
ein schönes Weihnachtsfest und ein
gutes Neues Jahr.*



SAVAG
Versicherungen
Zweigniederlassung der
Thuringia Generali Versicherung AG

*Generalagentur Werner Drobesch
Versicherungsfachmann (BWW)*

*Der Handball-Förderverein
wünscht seinen
Mitgliedern und
allen Bürgern von
Hassel frohe
Weihnachten und ein
glückliches Neues Jahr*



*Frohe Weihnachtstage und für das
Neue Jahr beste
Gesundheit und
Zufriedenheit
wünscht
Blumenhaus und
Postagentur
Karl-Heinz Schauer*



**Frohe Weihnachten und viel
Glück im Neuen Jahr
wünscht
die Feuerwehr des
Löschbezirkes Hassel**





Katholisches Pfarramt Herz-Jesu

Gottesdienstordnung

Samstag, 20. Dezember 2003:

- 17.00 Uhr: Beichtgelegenheit
17.20 Uhr: musikalische Einstimmung in den Adventssonntag
17.30 Uhr: Vorabendmesse/Familiengottesdienst mitgestaltet von der Kindertagesstätte
Vorstellung der Kommunionkinder
3. Sterbeamt für Theo Best
Amt für Barbara Ackermann
Amt für Fritz Friedhoff
Amt für Heinrich Luck, Wilhelm und Katharina Hauck

Sonntag, 21. Dezember 2003:

- 10.00 Uhr: Amt für die Pfarrei

Montag, 22. Dezember 2003:

- 6.00 Uhr: Frühschicht als Eucharistiefeier

Mittwoch, 24. Dezember 2003: Heiligabend

- 16.00 Uhr: Krippenfeier der Kinder/St. Josef
17.00 Uhr: Christmette, mit Chor

Donnerstag, 25. Dezember 2003:

- 10.00 Uhr: Hochamt
18.00 Uhr: feierl. Weihnachtsvesper/St. Josef

Freitag, 26. Dezember 2003:

- 10.00 Uhr: Festhochamt mit Chor
Amt für Pfr. Fritz Schwarz
Amt für Pfr. Alois Gehring
Amt für Juliana (Jgd.) u. Alois Wachall
Amt für Manfred Lang
Amt für Heinrich und Sophie Rebmann und verstorbene Angehörige
Amt für Johann und Elisabeth Koch und verstorbene Angehörige
Amt für Anna Becker
Amt für Edgar Ruffing, Maria und Josef Wiggeshoff

Weihnachtsmesse am 26.12.2003

Der katholische Kirchenchor Herz-Jesu Hassel singt am zweiten Weihnachtsfeiertag die Weihnachtsmesse von Franz Krieg. Ebenso werden das „Transeamus usque Bethlehem“ von Josef Schnabel und „Ich will den Namen Gottes loben“ von Johann. Seb. Bach aufgeführt. Begleitet wird der Chor von einem Streichensemble und von Markus Schaubel an der Orgel. Die Gesamtleitung hat Georg Paulus.

Sonntag, 28. Dezember 2003:

- 10.00 Uhr: Amt für die Pfarrei
Jgd. für Paul Braun
Amt für Katharina Luck u. verst. Ang.

Dienstag, 30. Dezember 2003:

- 18.00 Uhr: Amt für Marzell Kiefer, Pfr. i. R.

Mittwoch, 31. Dezember 2003:

- 18.00 Uhr: Jahresschlussandacht mit Predigt und Eucharistischem Segen, musikalisch mitgestaltet vom Chor

Donnerstag, 1. Januar 2004:

- 18.00 Uhr: Hochamt, Aussendung der Sternsinger

Samstag, 3. Januar 2004:

- 15.00 Uhr: Taufe des Kindes Alfredo de Luca
17.00 Uhr: Beichtgelegenheit
17.30 Uhr: Vorabendmesse
Amt für Anna, Peter und Kunigunde Weiland

Sonntag, 4. Januar 2004:

- 10.00 Uhr: Amt für die Pfarrei

Dienstag, 6. Januar 2004:

- 18.00 Uhr: Dankgottesdienst der Sternsinger
Amt für die Ordensschwwestern Veneranda, Purissima, Marianne und Jutta

Freitag, 9. Januar 2004: Krankenkommunion

- 8.00 Uhr: Amt für die Kranken

Samstag, 10. Januar 2004:

- 17.30 Uhr: Vorabendmesse

Sonntag, 11. Januar 2004:

- 10.00 Uhr: Amt für die Pfarrei

Dienstag, 13. Januar 2004:

- 18.00 Uhr: Amt für Hermann Josef Groß, Pfr.

Freitag, 16. Januar 2004:

- 8.00 Uhr: Heilige Messe

Die Sternsinger kommen!

In den Tagen der Jahreswende werden sie wieder auffallen: Die Sternsinger, Mädchen und Jungen in Begleitung Erwachsener aus unserer Gemeinde, die als Könige gekleidet durch unsere Straßen ziehen. Sie wollen in Gesängen und Gebeten erzählen von der Geburt Jesu vor mehr als 2000 Jahren, von seiner Liebe und Menschenfreundlichkeit.

Sie wollen in die Häuser und Wohnungen unserer Gemeinde gehen, um Ihnen für das neue Jahr den Frieden zu wünschen. Deshalb werden sie auch – auf Wunsch – mit Kreide einen alten Segensspruch an die Tür schreiben:

C + M + B * 2004

Christus Mansionem Benedicat

Christus segne diese Wohnung

Die Sternsinger leisten mit ihrem Besuch einen Beitrag für Frieden und Gerechtigkeit. Sie helfen an vielen Stellen, wo sonst niemand hilft. Ihre Projekte sind Leuchtzeichen in den Gebieten, in denen es für Kinder dunkel ist. Deshalb werden sie um eine Spende für hungernde, kranke und heimatlose Kinder in Asien, Afrika, Ozeanien und Lateinamerika bitten.

Übrigens: Jede Sternsingergruppe hat einen Ausweis dabei, der sie zum Sammeln berechtigt. Die Sternsinger werden in Hassel von Freitag, 2. bis Sonntag, 4. Januar 2004 unterwegs sein.

**Wir bedanken uns für das
uns entgegengebrachte
Vertrauen und
wünschen unseren
Kunden ein frohes
Weihnachtsfest
und ein gutes
Neues Jahr**



SAVAG
Versicherungen
Zweigniederlassung der
Thuringia Generali Versicherung AG

Versicherungsbüro 66386 St. Ingbert
Joachim Schrems Tel. 06894/956190
Marktplatz 11 Fax 06894/956191

Frohe Weihnachten und ein gutes
Neues Jahr wünscht ihren
Mitgliedern und
allen Bürgern



SPD Hassel

*Wir bedanken uns
für das uns
entgegengebrachte
Vertrauen und
wünschen unseren
Kunden ein frohes
Weihnachtsfest und viel Glück im
Neuen Jahr*



Getränke Braun
Hassel - Lindenstraße 9

**Ein besinnliches
Weihnachtsfest und ein gutes
Neues Jahr
wünscht**

**Restaurant und
Pilsstube
„Waldriede“**
Inh. Ursula Schmelzer



**Frohe
Weihnachten
und ein
glückliches
Neues Jahr
wünscht die**

BP Tankstelle

Hannelore Gehring
St. Ingberter Str. 120
66386 St. Ingbert
Tel. 06894/959521 Fax 06894/959543
und das ganze Team!

Ein frohes
Weihnachtsfest und
viel Glück im Neuen
Jahr wünscht das
Team vom



Obst- und Gemüsehandel
Alexander Riede

*Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest und
ein gutes neues Jahr!*

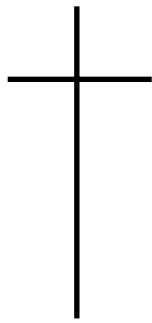


*Haardesign am Markt
Heidi & Gabi*

**Frohe Weihnachten
und viel Glück
im Neuen Jahr
wünscht**



Futtergalerie Schilling
Marktplatz 13
Hassel



Danksagung

Es ist schwer einen lieben Menschen zu verlieren, aber es ist tröstlich zu erfahren, wie viele ihn schätzten.

Herzlichen Dank sagen wir allen die ihre Verbundenheit und Trauer über den Tod von

Theo Best

auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Hassel, im Dezember 2003

Im Namen aller Angehörigen:
Else Best und Kinder



Jehovas Zeugen

Donnerstag, 18./25.12.2003 und 8.1.2004:

19.00 – 20.45 Uhr: Schulkurs für Evangeliumsverkünder, anschließend Ansprachen

Sonntag, 21.12.2003:

9.30 – 11.30 Uhr: Biblischer Vortrag

Thema: *Das Königreich Gottes ist nahe*

Sonntag, 28.12.2003:

9.30 – 11.30 Uhr: Biblischer Vortrag

Thema: *Beweise deine Loyalität als Christ*

Sonntag, 11.01.2004:

9.30 – 11.30 Uhr: Biblischer Vortrag

Montag, 22./29.12.2003 und 12.01.2004:

19.00 – 20.00 Uhr: Bibelstudium

Thema: *„Den allein wahren Gott anbeten“*

Anschließend jeweils Bibel- und Wachturmstudium

Die Auferstehung ist, wie in Hebräer 6:1,2 gezeigt wird, eine „Grundlehre“. Sie gehört zur Grundlage unseres Glaubens. Die biblische Auferstehungslehre ist jedoch der Denkweise der Welt im Allgemeinen fremd. Da die meisten Menschen nicht geistig gesinnt sind, ist für sie nur das gegenwärtige Leben realistisch. Die Ansicht, der Mensch hätte eine unsterbliche Seele, ist nicht mit der Ansicht der biblischen Auferstehungslehre vereinbar, weil sich eine Auferstehung erübrigen würde, wenn der Mensch eine unsterbliche Seele hätte. Gemäß Psalm 37:11, 29 haben Menschen die Hoffnung auf einer paradiesischen Erde zu leben. Diese Menschen werden in diesem Bibeltext als Sanftmütige und Gerechte bezeichnet, die die Erde ererben werden.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind jederzeit willkommen.

♦ Internet: www.jehovaszeugen.de



Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Hassel

18.12.2003: Kaffeenachmittag um 14.30 Uhr



Sportgemeinde Hassel

- Abt. Handball

SG Hassel – Untere Saar (26:30)

Im letzten Spiel der Vorrunde in der RPS-Oberliga und nach 4 Siegen in Serie unterlag Hassel gegen die Untere Saar mit 26:30 (14:12). Im Saarderbby erwischte Hassel den besseren Start und führte nach 9 Minuten mit 6:2, bis zur 15. Min. gelang es gar durch schöne Anspiele an den Kreis den Vorsprung auf 6 Tore auf 9:3 auszubauen. Aber die HF Untere Saar steckte nicht auf, stellte die Abwehr um und Hassel bekam im Angriff immer mehr Probleme. Mit 14:12 ging es in die Pause.

In der Pause konnte man schon ahnen, dass es für Hassel schwer werden würde um als Sieger vom Platz zu gehen, denn die spielerische Linie war nach 20 Min. dahin. In der 40. Min. erzielten die Gäste den 19:19 Ausgleich, danach die Führung, die sie bis Spielende nicht mehr abgaben. Hassel verstrickte sich immer mehr in Einzelaktionen. Die daraus entstehenden Fehler nutzten die Gäste durch Tempogegenstöße aus und bauten ihren Vorsprung Tor um Tor aus. Nach 50 Minuten war das Spiel dann schon verloren, denn mit 22:27 lag die SGH zurück. Es lief nichts mehr zusammen im Hasseler Spiel, aber bis zum Schluss wurde gekämpft um nicht noch höher zu verlieren. Der 26:30 Sieg für die Gäste war auf Grund der geschlossenen Mannschaftsleistung verdient.

SGH-Torschützen: C. Wroblewski 8/3, T. Blaumeiser 5, M. Deckert 5, F. Jordan 4, D. Hooß 3/2, J. Weise 1.

- Schauer -

Vorschau

Am Samstag, 20. Dezember steigt in der Ingovertushalle bereits das erste Spiel der Rückrunde gegen den TV Wörth.



Jugendfeuerwehr Löschbezirk Hassel

Jugendfeuerwehr holt wieder kostenlos Weihnachtsbäume ab

Auch nach dem diesjährigen Weihnachtsfest sammelt die Jugendfeuerwehr Hassel wieder die ausgedienten Weihnachtsbäume ein. Die Bäume werden am Samstag, den 10. Januar 2004 ab 10 Uhr im gesamten Ortsbereich von Hassel, natürlich kostenlos, abgeholt. Die Bäume sollen gut sichtbar am Straßenrand abgelegt werden.



Über eine kleine Spende zur Unterstützung der Jugendarbeit freut sich die Jugendfeuerwehr.

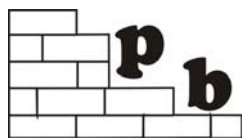
- jSch -



Der Angelsportverein Hassel wünscht seinen Mitgliedern und allen Bürgern von Hassel frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr



*Frohe
Weihnachten
und ein
glückliches
Neues Jahr
wünschen die
Mitarbeiter
der Rats-
Apotheke Hassel*



*Frohe Weihnachten
und ein glückliches
Neues Jahr
wünscht*

*Peter Brengel
Bauunternehmung*



*Frohe Weih-
nachten und viel
Glück im Neuen
Jahr wünscht*

**malerwerkstätte
werner pflug gmbh**



*Frohe
Weihnachtstage
und für das Neue
Jahr beste
Gesundheit und
Zufriedenheit wünscht*



*Praxis für Krankengymnastik,
Man. Lymphdrainage und
Massagen*

Wolfgang Baldauf

*Frohe Weihnachtstage und für
das Neue Jahr beste*



*Gesundheit und
Zufriedenheit
wünscht der*

*DRK
Ortsverein
Hassel*



*Frohe
Weihnachten
und ein
glückliches
Neues Jahr
wünscht*



- Ihr zuverlässiger Partner für Qualität und günstige Preise -

Heizung
Sanitär
Solar

Brennwerttechnik
Montage und Kundendienst

Rohrbacher Straße 1a - 66386 St. Ingbert-Hassel
Telefon (06894) 58 10 25 - Telefax (06894) 58 10 26

Internet: www.regi-heizung-sanitaer.de
e Mail: info@regi-heizung-sanitaer.de

Fernseh

Horst Schwarz



TV – Hifi – Video – Elektro – SAT

Rohrbach

Austraße 75, Tel. 06894/5 35 28

Tel. 06894/95 63 18

von Plasma – LCD – 100 Hz-Fernseher bis
DVD und Video

Reparaturen und Verkauf zu fairen Preisen

VdK Ortsgruppe Hassel

Die VdK Ortsgruppe Hassel lädt zur Weihnachtsfeier ein, die am 19. Dezember um 17.00 Uhr im AW-Heim „Altes Wasserwerk“ stattfindet. Anmeldungen bitte unter ☎ 53582 oder 53590.

*Der KCH
wünscht seinen
Mitgliedern,
Freunden und
Gönnern ein
schönes Weihnachtsfest und ein
gutes neues Jahr.*



Danke

allen, die unserer lieben verstorbenen Oma,
Uroma, Schwiegermutter und Tante

Mathilde Lehmann

(Tilche)

im Leben Freundschaft und Achtung schenken,
ihr dadurch auch zuletzt fern der Heimat
Kraft und Frohsinn gaben, mit uns in stiller
Trauer verbunden Abschied nahmen und ihre
Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum
Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Evangelischen
Kirchenchor und dem Gesangverein
1881 Hassel, die sie auf ihrem letzten Weg
begleitet haben.

Ludwigsburg, im Dezember 2003

Im Namen aller Angehörigen:

Michael Lehmann



Frohe Weihnachten

und ein glückliches Neues Jahr
wünscht

Die Küchenperspektive

Die Schreinerei

Das Beerdigungsinstitut

Peter Walter

Altenhofstr. 39 - 66386 St. Ingbert-Hassel

Tel. 06894-956130





CDU

Ortsverband Hassel

Einladung zum
„GROMBEERBRODE“
am 28. Dezember 2003
im Fröschenpfuhl Hassel

Die Veranstaltung beginnt um 13.30 Uhr. Alt und Jung können sich wieder auf die Spezialitäten freuen, nach denen sich der Gaumen nach den Weihnachtsfeiertagen so richtig sehnt. Im Angebot sind wieder:

Kässchmeer, Hausmacherspezialitäten und Rostwürste.

Der Erlös kommt wieder karitativen Einrichtungen zugute. Zu diesem rustikalen Treff in freier Natur ergeht hiermit recht herzliche Einladung!

Anzeige

***Der CDU Ortsverein Hassel
wünscht seinen Mitgliedern und
allen Bürgern von Hassel frohe
Weihnachten und ein glückliches
Neues Jahr***



*Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern
wünsche ich eine stille, heilige Nacht, ein
gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest
und alles Gute im Neuen Jahr.*

*Ortsvorsteher
Markus Derschang*



Frohe Weihnachten

und ein glückliches Neues Jahr
wünscht

**Gesangverein 1881
Hassel e.V.**